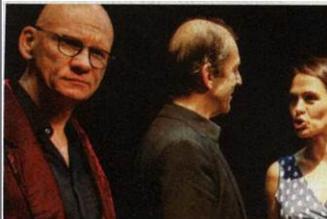


Thema: Der Verschwender

Autor: k.A.

Verschwender



In der Kulturszene Kottlingbrunn wird derzeit fleißig geprobt: In drei Wochen feiert die September-Produktion - Ferdinand Raimunds „Der Verschwender“ - unter der Regie von Anselm Lipgens Premiere.

Seite 12

Raimunds „Der Verschwender“ Oliver Baier als Flottwell in Anselm Lipgens Inszenierung

In der Kulturszene Kottlingbrunn wird derzeit fleißig geprobt: am 6. September feiert die September-Produktion „Der Verschwender“ Premiere. Vergangenen Freitag wurde zur Pressekonzferenz in die Kulturwerkstatt geladen, im Rahmen derer auch der Gewinner der diesjährigen Sekt-Etikett-Ausschreibung bekanntgegeben wurde.

Das gerade Raimunds letzte Charakterkomödie „Der Verschwender“ für die diesjährige September-Produktion der Kulturszene Kottlingbrunn ausgewählt wurde, hat gute Gründe: Zum einen will man das Motto der NÖ-Landesausstellung „Welt in Bewegung“ aufgreifen, zum anderen ist das Thema des verschwenderischen Umgangs mit den Ressourcen der Erde aktueller denn je.

Bankier Moritz von Fries als einer der reichsten Männer der Monarchie um 1800, gilt als Vorbild für die Hauptfigur des „Verschwenders“ Julius Flottwell. Über viele Jahre war er Pächter und Betreiber des „Wiener Neustädter Kanals“ - eines der Leitthemen der Landesausstellung - bevor er später in Konkurs ging. Das Stück präsentiert die Lebensgeschichte dieses „Verschwenders“ und seines Dieners Valentin als sehr bewegte Berg- und Talfahrt der menschlichen Existenz. Wir stellen mit dieser Produktion kritische Fragen an unsere wachstums-

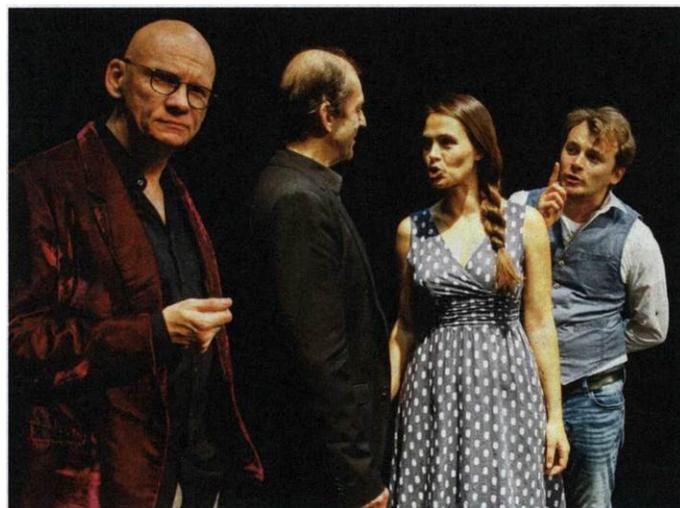
orientierte Konsumgesellschaft neu und entlarven mit absurder Komik und beißendem Witz den permanent-turbulenten Kampf der „wahren“ Werte einer Welt in Bewegung“, so Regisseur Anselm Lipgens über seine Inszenierung.

Das Thema ist zwar ernst, gelacht werden darf trotzdem. Das Ensemble rund um Oliver Baier (Flottwell), Georg Kusztrich (Wolf), Michaela Prendl (Cheristane), Franz Schiefer (Azur), Max G. Fischnaller (Valentin) und Franziska Hetzel (Rosa) haucht zusammen mit den erfahrenen Amateurschauspielern der Kulturszene der Komödie Leben ein. Für die musikalische Leitung zeichnet Fritz Rainer verantwortlich, Katharina Kappert für die Kostüme. Lesen Sie dann in der übernächsten Ausgabe das ausführliche Interview mit Regisseur Anselm Lipgens!

Die Premiere findet am 6. September um 19.30 Uhr statt. Weitere Aufführungen: 7., 8., 13., 14., 15., 20., 21., 22., 27., 28. und 29. 9. Nähere Informationen und Kartenreservierung unter www.kulturszene.at.

kulturszene.at, 02252/74383, office@kulturszene.at.

Heuer zum dritten Mal fand eine künstlerische Ausschreibung für das Etikett des Kulturszenesekts statt. Die Jury kürte die Interpretation des Themas „Begegnung“ des Badener Künstlers Johannes Raunig zum Sieger. Ein Jahr lang wird sein Motiv nun den „Kultur-Frizz“ schmücken.



■ Szenenfoto mit Oliver Baier, Georg Kusztrich, Franziska Hetzel, Max G. Fischnaller.

Foto: Harald Brutti

Thema: Der Verschwender

Autor: k.A.



■ Das gut zusammengespielte Ensemble aus Profi- und Amateurschauspielern freut sich schon auf die Aufführungen im September.

Foto: PeVan